

Jahre 1602 — also vor dem Kriege — hatte Kurfürst Johann Georg in den Marken eine Landrolle anfertigen lassen; nach derselben zählten die ritterschaftlichen Dörfer unseres Kreises (in seinem alten Umfange) 1336 selbstständige Wirthhe. Aber trotz harter Arbeit des großen Kurfürsten war man volle 50 Jahre nach dem Kriege erst so weit gekommen, die angefessene Bevölkerung der Dörfer im Kreise — wie die „Specification derer Dörffer Anno 1699“ nachweist — auf $\frac{5}{6}$ des vorigen Standes: 1124 statt 1336 zu bringen.

1713 kam in Preußen König Friedrich Wilhelm I. zur Regierung. Es war eine seiner hauptsächlichsten Bestrebungen, für die „Beuplirung von Dero Lande“ eingehende Sorge zu tragen. Bereits unterm 29. Juni 1714 erließ er ein dahin zielendes Patent, in Folge dessen im Cottbuser Kreise 20 Bauern- (nämlich 3 Großbauern-, 13 Kossäthen-, 4 Büdner-) Höfe mit Eigenthümern neu besetzt wurden. Dem Könige genügte dies nicht; er verlangte unterm 21. Juli 1717 eingehenden und specificirten Bericht, bei Vermeidung von 100 Thalern Strafe innerhalb 4 Wochen. Aber zu so detaillirten Angaben, wie der König sie befahl — namentlicher Angabe in jedem einzelnen Dorfe — war nirgends das Material vorhanden und die Schulzen damals wohl auch noch nicht so schön auf Berichte schreiben gewöhnt wie heut zutage. Der Landrath Adam Jobst von Löben auf Krieschow rief eiligst einen „extraordinairen Kreis-Convent“ nach Cottbus zusammen und dieser beschloß, zwei Deputirte auf sämtliche Dörfer der Ritterschaft herumzusenden, mit den Leuten weiter zu verhandeln und über die genaue Lage der Dinge an den König zu melden. Am 9. August 1717 brachen die Beiden, Heinrich Wilhelm von Pannwitz auf Babow und Müschen und der Advokat, nachmalige Bürgermeister von Cottbus, Emanuel Pyra, auf; am 28. September kehrien sie wieder zurück, 50 Tage waren sie unterwegs; wofür sie alsdann eine Kosten-Entschädigung von Summa Summarum 25 Thalern (!) einreichten. (Würden heut 250 reichen?) Die Berichte aus den Magistrats- und Amtsdörfern liegen nicht vor, wir haben es hier nur mit den Ritterschaftsdörfern zu thun. Der Erfolg war, daß Pannwitz und Pyra abermals 33 Höfe mit Eigenthümern (3 Bauern, 19 Kossäthen, 11 Büdnern) besetzten, es indeß nicht erreichen konnten, für fernere 71 Höfe (35 Großb., 34 Kossäthen, 2 Büdner), zu welchen $49\frac{4}{6}$ Hufen Landes (1500 Morgen) gehörten, Leute zu finden, welche sich bereit fänden, dieselben als Eigenthum